

Jungheinrich Kundenreferenz

Ein neues Lager für HEMA, in Rekordzeit.



Zentralisierte Logistik für eine nachhaltigere Zukunft.

Seit fast einem halben Jahrhundert bildet HEMA eine Ikone des niederländischen Einzelhandels. Mit der klaren Vision, Alltagsprodukte anzubieten, die praktischer, schöner, besser und langlebiger sind, hat sich HEMA von einem kleinen Geschäft in Amsterdam zu einer internationalen Marke entwickelt. Heute betreibt das Unternehmen mehr als 700 stationäre Filialen plus einen großen Online-Shop. Doch bei allem Wachstum bleibt HEMA stets den Prinzipien treu, die das Unternehmen so erfolgreich gemacht haben: Praktikabilität, Erschwinglichkeit und der typisch niederländische Stil.

TRADITION UND INNOVATION

Seit der Gründung 1926 gelingt es HEMA, traditionelle Werte mit modernen Entwicklungen zu verbinden. Von Anfang an war HEMA ein Pionier darin, hochwertige Produkte zu erschwinglichen Preisen anzubieten. Das Unternehmen hat sein Angebot kontinuierlich erweitert und modernisiert, um den sich verändernden Bedürfnissen seiner Kundinnen und Kunden gerecht zu werden. Heute ist HEMA nicht nur in über sechs Ländern präsent, sondern hat auch seinen Online-Shop zu einem zentralen Bestandteil seiner Strategie gemacht.

EXPANSION BRINGT LOGISTISCHE HERAUSFORDERUNGEN

Mit dem Wachstum des Unternehmens stiegen auch die Herausforderungen in der Logistik. Die Expansion in neue Märkte und die Zunahme der Online-Bestellungen führten dazu, dass die bestehenden Distributionszentren an ihre Kapazitätsgrenzen stießen. HEMA stand vor der Aufgabe, die Effizienz seiner Logistikprozesse zu steigern, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden und gleichzeitig die Nachhaltigkeitsziele nicht aus den Augen zu verlieren.

Umzug in eine nachhaltige Zukunft.

Eine der größten Herausforderungen bestand darin, die Transportwege zu optimieren und die Lagerbestände effizienter zu verwalten. Denn die bisherige dezentrale Lagerstruktur verursachte hohen Transportaufwand und zusätzliche Kosten, was die Effizienz der Lieferkette beeinträchtigte.

NACHHALTIGKEIT ALS UNTERNEHMENSPRINZIP

Ein wesentlicher Aspekt, der HEMA von vielen anderen Einzelhändlern unterscheidet, ist das starke Engagement für Nachhaltigkeit. In den letzten Jahren hat HEMA große Anstrengungen unternommen, um die Nachhaltigkeit in allen Bereichen des Unternehmens zu fördern. Dieses Engagement zeigt sich in der Wahl der Materialien für Produkte, den Verpackungen und den Produktionsprozessen. HEMA setzt zunehmend auf recycelte Materialien und nachhaltige Rohstoffe, um die Umweltbelastung zu minimieren. Und: Dieses Prinzip prägt nicht nur die Produktentwicklung, sondern auch die gesamte Logistikkette.

Der Lagerplan ist so konzipiert, dass sich zukünftige Konfigurationsänderungen problemlos umsetzen lassen.





“ Die Wahl fiel auf Jungheinrich, weil wir mit ihnen unglaublich schnell reagieren konnten. ”

Projekt Manager **Bert van Dijk**
und Leiter der Logistikabteilung **Henk Snijders**

Ein zentrales Lager in Utrecht

Um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, entschied sich HEMA dazu, ein neues zentrales Lager im Industriegebiet Lage Weide in Utrecht zu errichten. Damit werden die Bestände der externen Lager zusammengeführt und die Distributionsströme optimiert. Durch die Nähe zu den beiden Hauptverteilzentren konnten die Transportwege deutlich verkürzt werden.

Modernes Design und hohe Lagerkapazität

Jungheinrich lieferte und montierte die gesamte logistische Ausstattung in Rekordzeit: Mitte Mai wurden die ersten Regalteile aufgestellt, Anfang Juni konnten schon die ersten Paletten eingelagert werden – und Ende Juni war die komplette Regalanlage fertig. Das neue Lager erstreckt sich über 20.000 Quadratmeter und ist mit 36 Gängen ausgestattet, die jeweils über drei Meter breit sind. Die Lagerstruktur basiert auf konventionellen Palettenregalen, die eine Höhe von bis zu 10,4 Metern erreichen. Darüber hinaus wurden spezielle Kippregale für das sichere Absetzen von Paletten auf dem Zwischengeschoss installiert.

Ein zentraler Vorteil der neuen Lagerstruktur ist ihre Flexibilität. Für HEMA war es entscheidend, dass das Lagerlayout an zukünftige Anforderungen angepasst werden kann – bei gleicher Kapazität und Sicherheit. Dafür installierte Jungheinrich spezialisierte Regalsprinkleranlagen und Anfahrschutzvorrichtungen, die den Sicherheitsstandard im Lagerbetrieb deutlich erhöhen.

Zudem sorgt Jungheinrich durch regelmäßige Wartungen und Inspektionen dafür, dass das Lager über Jahre hinweg zuverlässig betrieben werden kann.

Nachhaltigkeit und Effizienz

Das neue Lager ist ein wichtiger Schritt für HEMA, um die gesamte Logistik nachhaltiger zu gestalten. Durch die Zentralisierung der Bestände und die kürzeren Transportwege konnte HEMA nicht nur die Kosten senken, sondern auch die Emissionen reduzieren. Die enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen hat nicht nur dazu beigetragen, das aktuelle Projekt erfolgreich abzuschließen, sondern auch den Grundstein für zukünftige Entwicklungen gelegt.

Ein Blick in die Zukunft

Mit der erfolgreichen Inbetriebnahme des neuen Lagers in Utrecht hat HEMA einen wichtigen Meilenstein erreicht. Und die Zusammenarbeit mit Jungheinrich geht weiter. Die Wartungsaufgaben und die Möglichkeit, das Lagerlayout bei Bedarf anzupassen, stellen sicher, dass HEMA auch in Zukunft flexibel und effizient agieren kann. HEMA und Jungheinrich haben damit bewiesen, dass sie gemeinsam in der Lage sind, komplexe logistische Herausforderungen in kürzester Zeit zu meistern und gleichzeitig ökologische Ziele zu verfolgen.

In den kommenden Jahren wird HEMA weiterhin auf Wachstum und Nachhaltigkeit setzen. Die Zusammenarbeit mit Jungheinrich wird dabei eine zentrale Rolle spielen, um die Logistikprozesse weiter zu optimieren und die Effizienz zu steigern.

DAS PROJEKT AUF EINEN BLICK.



Kunde:	HEMA B.V.
Branche:	Einzelhandel
Größe des Unternehmens:	> 17.000 Beschäftigte
Standort:	Amsterdam, Niederlande
Lagergröße:	20.000 m ²

HERAUSFORDERUNG

Optimierung der bisherigen Logistikstruktur durch die komplette Einrichtung eines neuen zentralen Lagers in nur wenigen Monaten.

JUNGHEINRICH LÖSUNG

Maßgeschneidertes Lagerlayout, ausgestattet mit Palettenregalen und Schutzsystemen – für eine sichere, flexible und dauerhaft effiziente Lagerlösung.

ERGEBNISSE

Zentralisierte Bestände führen zu reduzierten Betriebskosten und geringeren CO₂-Emissionen, der Grundlage für künftige Erweiterungen und nachhaltiges Wachstum.

IMPRESSIONEN

Durch das neue Lager – nur einen Steinwurf von den beiden Hauptverteilzentren entfernt – werden Kosten vermieden und Distributionsströme nachhaltiger gestaltet.



Jungheinrich lieferte auch den Anfahrtschutz, die Regale für die Verladestation und die Kippregale – für das sichere Abstellen der Paletten im Zwischengeschoss.



Das Lager verfügt über 36 Gänge mit einer Breite von über drei Metern und ist mit konventionellen Palettenregalen bis zu einer Höhe von 10,40 Metern ausgestattet.

